

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit bewerbe ich mich für eine zweite Amtszeit als Referentin für Internationales im RefRat.

Nachdem ich mich selbstständig in das Referat und die damit verbundenen Aufgaben eingearbeitet habe, möchte ich meine Arbeit und mein Engagement für die Belange der internationalen Studierenden fortsetzen.

Ich bin sicher, dass ich meine Vernetzung mit den vielen Gremien und Ansprechpersonen im Bezug auf internationale Studienbelange gut nutzen kann, um Verbesserungen für diese Gruppe von Studierenden zu erzielen. Weiterhin möchte ich mit meiner kontinuierlichen Teilnahme an den Austauschveranstaltungen (sowohl HU-intern als auch nach Außen) dafür sorgen, dass die Verantwortlichen eine Ansprechpartnerin haben, die sie bereits kennen. Ich habe den Eindruck, dass der Austausch in den letzten Monaten erfolgreich war und ich in Zukunft hoffentlich ein gutes Netzwerk aufgebaut habe, um das Referat an neue Referent*innen abgeben zu können, ohne dass diese wieder von Vorne anfangen müssen. Dazu gehört beispielsweise die Verstetigung eines regelmäßigen Treffens mit Verantwortlichen aus der Abteilung Internationales.

Neben all der Vernetzungsarbeit soll jedoch der Austausch mit den Studierenden die Hauptaufgabe für eine weitere Amtszeit liegen. Dafür möchte ich weitere Veranstaltungen organisieren und (außer-)universitäre Initiativen einladen, sich an der Universität einzubringen und somit Anlaufpunkte zum Austausch unter den (internationalen) Studierenden zu schaffen.

Meine Themenschwerpunkte für eine weitere Amtszeit im Referat für Internationales möchte ich auf die Revolution im Iran sowie die Rechte von (internationalen) studentischen Beschäftigten und ihren Rechten im Kontext der Lohnarbeit fokussieren.

Solidarische Grüße

Julia